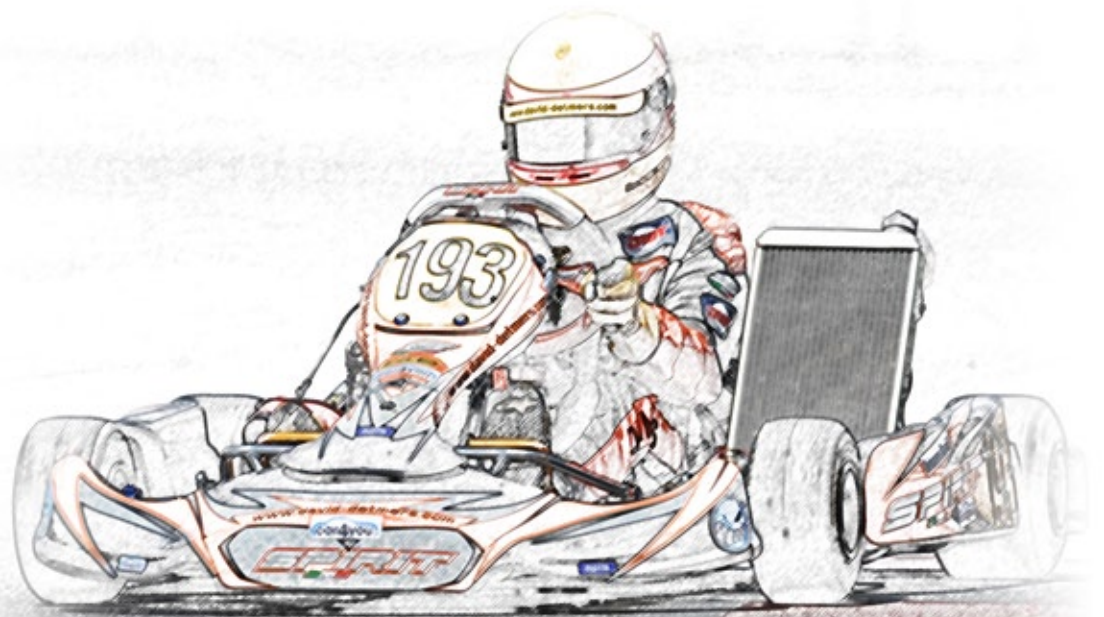




# David Detmers

## Sponsormappe

Stand: September 2008



## David mit grosser Hoffnung

Fast alle großen Motorsportler haben ihre Wurzeln im Kart-Sport. Schon in den „kleinen“ Klassen zeigen sich die herausragenden Talente, die in Zukunft zu den großen Erfolgen fahren können. Auf das richtige „Pferd“ zu setzen, ist dabei nicht immer leicht, ist doch bereits im Kartsport – vor allem in den internationalen Bewerbungen – die Leistungsdichte so enorm hoch, dass oft der um Nuancen bessere Material-Einsatz über Erfolg und Niederlage entscheidet – ja manchmal sogar den Blick auf das besondere Talent verstellt.

Zum Glück gibt es hierfür aber gute Helfer. Zum einen sind es die „alten Hasen“ im Motorsport, die besondere Könnern unter den „Kleinen“ sofort erkennen. Zum anderen helfen uns dabei die Götter, die ab und an Regen schicken, wo auf der Rennstrecke dann plötzlich nicht mehr Motoren und Dämpfer die Entscheidung bringen sondern fast nur mehr das reine Können.



Der 13-jährige David Detmers zählt dabei unter Österreichs Nachwuchs-Sportlern zu den großen Hoffnungsträgern. Seit seinem Einstieg vor mehr als 4 Jahren ist er ständig auf Erfolgskurs. Diesen bestätigte er auch erstmals international in der abgelaufenen Saison 2008.



Warum gerade David Detmers?

- weil verschiedenste Fachleute sein fahrerisches Talent ebenso loben wie seine Kompetenz in der Abstimmung
- weil Kartlegende Gianluca Beggio an ihn glaubt und ihn deshalb prompt ins SPIRIT Werksteam berufen hat
- weil er damit zusätzlich zum Talent eine reelle Chance auf Top-Material hat
- weil er technisch versiert ist
- weil er nicht nur schnell ist, sondern dabei auch völlig ruhig bleibt (und dies in seinem Alter)
- weil er motiviert ist, ganz nach oben zu kommen
- weil er unter seinen Kollegen DER Angstgegner ist, wenn sich die erste Regenwolke zeigt



Doch das größte Talent stößt an seine Grenzen, wenn nicht quantitativ und qualitativ hart – auch am Material –gearbeitet werden kann. Dies bedarf eines Mittel-Einsatzes, der nur mit Unterstützung von Sponsoren zu bewerkstelligen ist. Letztlich gilt, wer am frühesten an ein Talent glaubt, erwirbt am günstigsten die wertvollste Option, wenn dieses aufgeht. Diese Option hat zwei Namen und heißt Partnerschaft und gemeinsamer Erfolg.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie davon überzeugen könnten, an den Erfolg so einer Partnerschaft mit David Detmers zu glauben. Unsere diesbezügliche Hoffnung würden wir gerne mit Ihnen teilen.

Danke, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich ein paar Fakten anzusehen, die dieser Hoffnung Anlass geben.



# Portrait

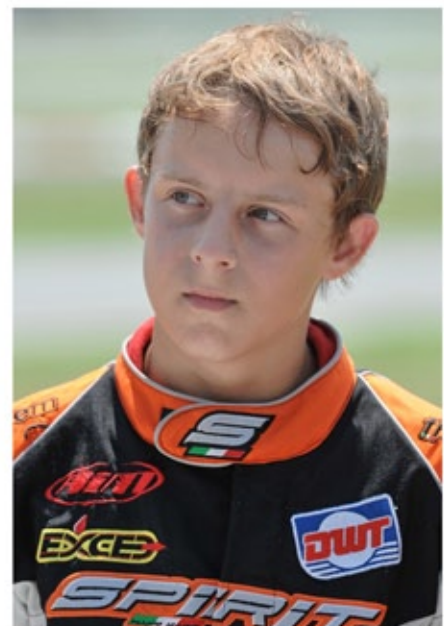
## Von der Kinderstube ins Rennkart

Nachdem David im Fernsehen eine Kart Veranstaltung sah quälte er seine Eltern unerbittlich mit dem Wunsch, selber Kart zu fahren. Er konnte zwar ein Jahr lang hingehalten werden, aber dann war es soweit. Im Alter von gerade mal 8 Jahren absolvierte David seine ersten Fahrversuche bei einem Kinderkurs in einer Karthalle.

Nach diesem Kurs war eines klar! Der Funke war übergesprungen, ein eigens Kart musste her. Und so drehte er paar Wochen später seine ersten Runden auf einer richtigen Rennstrecke. In weiterer Folge besuchte David, damals noch als Zuseher, unzählige Kartrennen. Von der Rennatmosphäre angesteckt hatte er nur mehr noch eines im Kopf: "Rennfahrer zu werden"! Der Beginn einer viel versprechenden Karriere.

## Steckbrief

Name:	David Detmers
Geburtsdatum:	6. April 1995
Geburtsort:	Wien
Nationalität:	Österreich
Eltern:	Vater Mario, Mutter Susanne
Wohnort:	Niederösterreich
Hobbies:	Kartfahren, Fussball, PC-Spiele
Lieblingsessen:	Fischgerichte
Lieblingsgetränk:	Apfelsaft, Red-Bull, Cola
Lieblingsmusik:	Placebo, Green Day
Lieblingfilm:	Austin Powers II
Lieblingsstrecke:	Genk, Belgien



## Erfolge

### 2008 - Klasse KF3 - International

- 2. BNL-Meisterschaft, Genk (B)
- 3. Deutsche Kartmeisterschaft, Ampfing (D)



### 2007 - Klasse ICAj - International

- 2. Trofeo Estivo, Parma (I)



### 2006 - Klasse Mini - International

- 3. WSK Euro Trophy
- 1. Trofeo Favaro, Jesolo (I)
- 2. Trofeo del Garda, Lonato (I)
- 2. Trofeo Primavera, Pomposa (I)



### 2005 - Klasse Bambini - National

- 4 x Podestplatz
- 2 x Pole Position, 8 x 1. Startreihe
- 2 x schnellste Rennrunde
- 2 x neuer Streckenrekord





# Der Kartsport



## Woher kommt der Kartsport?

Anfangen hat der Kartsport ca. 1956 in den U.S.A. Damals nannte man dieses neue Freizeitvergnügen allerdings noch „Go-Kart“. Als Erfinder des Go-Karts wird gemeinhin der Ingenieur Art Ingles aus Los Angeles benannt. Ingles soll damals angeblich einen Rasenmähermotor auf einen Rohrahmen montiert haben, um mit seinen Söhnen damit im Garten umherzufahren. Die ersten bekannt gewordenen Rennen haben ab 1957 in den USA stattgefunden. Nach Europa kam diese Sportart erst 1958/59 und wurde durch die hier stationierten US-Soldaten bekannt. Von da an entwickelte sich diese Sportart auch in Europa.

## Was ist Kartsport?

Fast alle F 1 Weltmeister und alle der aktuellen F1 Fahrer haben ihre ersten Fahrversuche im Rennkart absolviert. Der Kartsport stellt heute eine bedeutende Plattform für den Motorsportnachwuchs dar. Im Automobilrennsport gibt es kaum Spitzenfahrer, die nicht im Kart angefangen haben. Die heutzutage vielfältigen Klassen und Nachwuchsserien, die von den Motorsportorganisatoren angeboten werden, bilden einen guten Sport und geben den jungen Nachwuchspiloten die Gelegenheit, sich im Wettbewerb die nötigen Voraussetzungen für den Aufstieg in eine höhere Rennserie anzueignen.

## Die international relevanten Klassen (FIA) sind:

KF3 von 13 bis 15 Jährige

KF2 von 15 bis 17 Jährige

KF1 ab 17 Jahren

## Das Team



Spirit s.a.s. ist ein Karthersteller und wurde von der Kartlegende Gianluca Beggio gegründet. Das Team hat seinen Sitz in Mailand (I). Dort werden die Kart's hergestellt, montiert und weltweit verkauft.

Gianluca Beggio selbst war als Fahrer 6-facher Weltmeister und mehrfacher Europameister. Später war er lange Zeit beim Karthersteller BIREL als Rennleiter tätig, wo er ebenfalls große Erfolge feiern konnte. In dieser Phase war er für viele junge Fahrer verantwortlich, zuletzt für Robert Kubica, der zur Zeit für das BMW Formel 1 Team fährt.

Vor zwei Jahren gründete er, in Zusammenarbeit mit BIREL die Marke SPIRIT. Gianluca Beggio ist für die Leitung des Rennteams und die Entwicklung verantwortlich.

David Detmers hat einen Vertrag mit Spirit und fährt für das Werk in der Kategorie KF3.